

AeCZS News Letter September 2019

Liebe Mitglieder des Aero Club Zentralschweiz

Mit diesem News Letter möchten wir über das, was uns seit der letzten Orientierung beschäftigt oder beschäftigt hat, berichten.

1. Organisation VA

Der VA hat sich an seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung wie folgt konstituiert:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| a. Präsident: | René Notter |
| b. Sekretär | Dennis Rybaczyk |
| c. Kassier | Sascha Sandi |
| d. Bereich
Nachwuchs, Weiterbildung
Flugplatz Beromünster | Pascal Stadelmann |
| e. Bereich
Flugplatz Kägiswil | Franco Callegari |
| f. Bereich
Infrastruktur, Luftraum
Safety | Luc Lienhard |
| g. Bereich
Flugplatz Buochs | Thomas Käslin |

Die Theorieausbildung Segelflug wird wie in den letzten Jahren durch den Cheffluglehrer der Segelfluggruppe Pilatus, Christoph Meier, für uns koordiniert.

Bitte beachtet auch unsere Homepage www.AeCZS.ch.

2. Tag der Luzerner Sportvereine

Am 8. September 2019 findet auf der Allmend Luzern der Tag der Luzerner Sportvereine statt. Erstmals präsentieren sich auch unsere Mitgliedervereine an diesem Anlass. Ziel ist es, den Jugendlichen unsere Sportarten zu präsentieren und ihnen aufzuzeigen, wie sie dazu Zugang haben. Franco Callegari hat für diesen Anlass die Koordination übernommen. Besten Dank.

3. Brügglifäscht Beromünster

Auf dem Flugplatz Luzern Beromünster sind unsere Vereine SPG (Segelflug), MFGB (Motorflug) und PCB (Fallschirmspringen) tätig. Damit sich die Akteure, die sonst untereinander wenig Kontakt haben näher kommen hat Pascal Stadelmann (Bereich Flugplatz Beromünster) das Brügglifäscht ins Leben gerufen. Ein informelles Treffen unserer Vereinsmitglieder und der Verantwortlichen des Flugplatzhalters FLUBAG AG auf dem die beiden Pisten trennenden Brüggli über die Wina. Dieser Anlass, der von Mitgliedern aller Gruppen und der FLUBAG besucht wurde, ist auf grossen Anklang gestossen und wird auch dieses Jahr wiederholt.

4. Behinderung im Luftraum Zürich für die Fallschirmspringer

Das Bundesgericht hat einen Fluglotsen bestraft, weil er nicht verhindert hat, dass sich zwei Verkehrsflugzeuge in grosser Höhe gefährlich nahegekommen sind. Zu Schaden gekommen ist niemand. Dieses Urteil behindert eine gesunde Fehlerkultur, denn wer meldet schon Fehler, um daraus zu lernen, wenn er damit strafrechtliche Konsequenzen begründet. Aber es hat darüber hinaus auch weitere fatale Konsequenzen für die GA, obwohl sich das Ereignis im oberen Luftraum abgespielt hat.

- a. Die VFR Slots für den Flughafen Zürich wurden drastisch reduziert, was die Motorfluggruppe Zürich vor ernsthafte Probleme stellt.
- b. Die Freigabe für Fallschirmabsprünge in der TMA Zürich werden sehr restriktiv erteilt und die Fallschirmgruppe Sitterdorf wird dadurch in ihrer Existenz bedroht. Diese Restriktionen betreffen auch unsere Fallschirmspringer in Triengen, Beromünster und Buttwil. Wie stark dadurch Motor- und Segelflüge betroffen sind ist nicht klar. Segelflieger meiden, wenn möglich den Einflug in die TMA Zürich und von Motorflugseite fehlen Informationen.

Der AeCS geht entschieden dagegen vor, wobei jedoch aus rechtlicher Sicht wenig Möglichkeiten bestehen. Wieviel die zahlreichen geführten Gespräche bringen muss abgewartet werden. Eine Eskalation auf politischer Ebene ist in Vorbereitung. Meldet bitte Behinderungen mit einer Mailnachricht an praesident@aeczs.ch.

5. Luftraumrestrukturierung Zürich

In der Aero Revue 6/2019 wurde ausführlich über dieses Thema berichtet. Die vorgeschlagenen Änderungen würden uns ebenfalls stark betreffen. Wir haben eine eigene Stellungnahme an das BAZL in Erwägung gezogen. Das Thema beschäftigt den AeCS stark und der Verband will diese Anpassungen verhindern. Wir haben unsere Stellungnahme dem Ressort Luftraum AeCS abgegeben und mit ihm koordiniert. Der Widerstand gegen den Vorschlag BAZL ist sehr gross und wird von allen Verbänden getragen und der AeCS nimmt Einfluss wo er nur kann. Wir vertreten begründet die Ansicht, dass die heutige Luftraumstruktur bereits den internationalen Anforderungen entspricht und keine Anpassungen nötig sind.

6. Ressort Umwelt AeCS

Das Ressort Umwelt hat seine Tätigkeit seit Anfangs Jahr aufgenommen und hatte sich bereits mit dem Flugplatz Buochs beschäftigt, wo Schwäne den Flugbetrieb behindern. Auch wenn das Problem durch das Ressort nicht behoben werden konnte, so haben seine Abklärungen zu einer Lösung beigetragen.

7. VA Anlass

Am 6. September trifft sich der Gesamtvorstand AeCZS zum jährlichen Vorstandsanlass, wo wir Gelegenheit haben, uns informell auszutauschen. Leider haben sich zahlreiche Präsidenten abgemeldet. Schade, denn der Termin war schon länger bekannt und kommuniziert.